

"Wie die Welt von morgen  
aussehen wird, hängt in  
großem Maß von der  
Einbildungskraft jener ab, die  
gerade jetzt lesen lernen."

Astrid Lindgren

## Jahresbericht 2018

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitender Überblick	2
Personelles	2
Bibliothekskommission	2
Bibliothek neuer Standort	3
Bibliotheksbetrieb	3
Weiterbildung der Mitarbeiterinnen	4
Veranstaltungen der Bibliothek	5
Schulbibliothek	7
Dank	8
Zahlen im Vergleich	9
Adressen und Öffnungszeiten	10
Rechnung 2018	11



Das Team 2018 auf dem Chäserugg ohne Weitsicht ☺  
v.l.n.r.: Rosmarie Hauéis, Ursula Eigenmann, Mirjam Schiess, Monika Kreienbühl

## Einleitender Überblick

Letztes Jahr beschäftigte uns sehr die Frage nach dem neuen Standort der Bibliothek. Und nicht nur uns– auch die Kundschaft fragte immer wieder nach dem Stand der Entscheidung. Die neue Bibliothek wird im Üdiker Huus sein, in den ehemaligen Werkräumen. Ein idealer Standort um den alten Dorfkern zu beleben, nahe bei den Kinderspielplätzen, den Alterswohnungen und mit einigen Synergien zur Infrastruktur des Üdiker Huus und des Restaurant Dörfli. Das Team freut sich neben der Feuerwehr arbeiten zu dürfen – wo sonst ist das schon der Fall?! Wir werden die Bibliothek zum „Brennpunkt“ machen und „nicht auf dem Schlauch stehen“...

Die Herausforderungen für eine Bibliothek werden auch weiterhin technologische und gesellschaftliche Veränderungen sein. Hier in Uitikon wird die Anzahl der Einwohner um 20% steigen und dies fordert auch die Bibliothek heraus. Mehr Medien, für deren Präsentation mehr Platz und mehr Raum für die vielen Veranstaltungen hoffen wir am neuen Ort vorzufinden. Die Üdiker Bibliothek möchte auch weiterhin ein Ort der Information, der sozialen Kontakte, des Ideenaustausches und der Freizeit sein – ein Treffpunkt für alle mit vielen Möglichkeiten – eben, ein „Brennpunkt“.

Die Lesungen dieses Jahres waren alle sehr interessant, gerade, weil sie so verschieden waren. Die eher politische Lesung mit Hans-Ulrich Stauffer zum Thema Eritrea, der bodenständig schweizerische Bücherabend mit Blanca Imboden und der humorvolle Rückblick auf ein Managerleben in Romanform mit Peter Beeler hat ganz unterschiedliche Interessen angesprochen.

Der NimmBringTag für Bücher fand in einer neuen Veranstaltung Aufnahme. Zusammen mit dem Elternverein, dem Frauenverein und der Schule fand erstmals der *Üdiker Bazar – stöbern & finden* im Scherzgrueb statt. Das Zusammenspiel der drei Vereine hat sich gut ergänzt und wird im nächsten Jahr wieder in dieser Form stattfinden.

Der Kanton Zürich unterstützt eine grossangelegte Imagekampagne für Bibliotheken, die zu Beginn des kommenden Jahres geplant ist. Auch wir werden uns mit Plakaten, Postkarten und T-Shirts an der Aktion beteiligen.

## Personelles

Leider sind wir seit Mai 2017 immer noch ohne Tatjana Zenoni und haben uns Anfang Jahr nach einer Vertretung umgesehen, die uns für einige Monate im Teamunterstützen kann. Monika Kreinbühl, pensionierte Bibliothekarin aus Birmensdorf, hat sich angeboten bei uns auszuhelfen. Es war ein grosser Glücksfall, sie arbeitete sich sehr schnell ein und es war bald, als wäre sie schon immer hier gewesen. Unvergessen bleibt der Jasskurs, den sie mit ihrem Mann Klaus durchgeführt hat und sie hat noch viele andere Ideen eingebracht. Ende 2018 ist dieser Einsatz leider zu Ende. Monika, wir danken dir nochmals ganz herzlich für alles, es war schön und bereichernd mit dir zusammen zu arbeiten. Jetzt haben auch deine anderen Pläne und Projekte wieder Vorrang. Wir freuen uns auf deine Besuche in der Bibliothek!

Wir hoffen weiterhin auf eine gesundheitliche Besserung von Tatjana und sind stets in Gedanken bei ihr. Wir müssen aber wieder ein weiteres Teammitglied zur Bewältigung der Arbeit einstellen und die Ausschreibung läuft über den Jahreswechsel – wir sind gespannt! Wir wünschen Tatjana endlich Schritte in eine nachhaltige Genesung und ein positiveres Jahr 2019. Ihr Mut und Durchhaltewillen sollten endlich belohnt werden!

Alle Mitarbeiterinnen nutzten dieses Jahr die Weiterbildungsangebote, die uns vor allem zum Thema *Katalogisieren mit RDA* angeboten wurden. Es bleibt eine Herausforderung.

Ich möchte meinen Kolleginnen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Kollegialität danken. Es ist so vieles möglich, wenn ein gutes Team dahintersteht! Es ist toll mit euch!

## Bibliothekskommission

Es fanden am 8. März und am 23. August ordentliche Sitzungen statt.

## Bibliothek: Neuer Standort Üdiker Huus

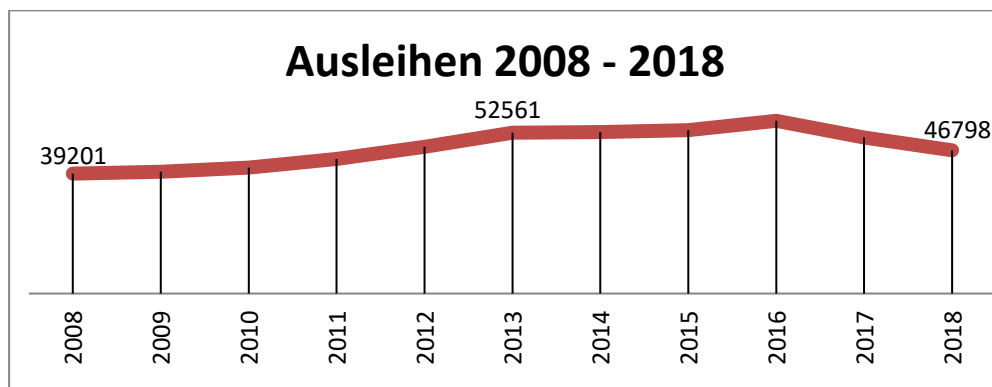
Am 18. Dezember 2018 traf sich die Arbeitsgruppe betreffend Umnutzung des Gemeindezentrums (Einzug Bibliothek und Erweiterung Feuerwehr) erstmals zur Kennenlernrunde und gemeinsamer Begehung der Räume.

## Bibliotheksbetrieb

Die Grafik zur Entwicklung der Ausleihzahlen seit 2008 zeigt auch im Jahr 2018 einen Rückgang der Ausleihen auf 46'798 (2017: 51'034). Das ergibt ein Minus von 8%. Die digitale Medienausleihmöglichkeit mit 3072 Downloads (2017: 2962) ist hier nicht mitgerechnet. Die 237 Nutzer dieser digitalen Medien sind fast gleich hoch geblieben (2017: 232). Die Ausleihen gingen vor allem bei den Erwachsenen Sachbüchern eklatant zurück. Hier zeigt sich wohl die Nutzung der digitalen Verfügbarkeit. Erwartet haben wir einen Rückgang bei den Filmen und den Musik-CDs, was aber nicht eingetroffen ist, trotz höheren Marktanteilen von Netflix und Spotify.

Es registrierten sich 131 Kunden neu in der Bibliothek und 803 Kunden tätigten mindestens eine Ausleihe. Somit sind 19% der Üdiker Bibliothekskunden und jeder lieh durchschnittlich 58 Medien im letzten Jahr aus.

Die Besucherzahl ist dieses Jahr stark angestiegen auf 34'850 (2017: 30'879), das sind 13% mehr. Dies ist vor allem auf die vielen Schüler zurückzuführen, die sich vermehrt über Mittag und nach der Schule in der Bibliothek aufhalten. Dazu beigetragen haben auch die gut besuchten Veranstaltungen und die zweimal wöchentlich stattfindenden Besuche der Schülerclub-Kinder für eine Erzählstunde.



Der ganze Medienbestand mit 10'639 Medien blieb aus Platzgründen fast gleich (2017: 10'623), obwohl ein Kundenbedürfnis nach mehr Auswahl besteht. Dies und die erwartete Zunahme an Einwohnern werden einen höheren Medienbestand erfordern. Obwohl viele Kunden das grosse digitale Angebot sehr schätzen (rund 130'000 Titel) wird das physische Buch seinen Stellenwert zumindest in den nächsten Jahren behalten. Lesekompetenz erwirbt ein Schüler besser mit einem Buch. Wir haben 1656 neue Medien erworben und diese vierteljährlich im Gemeindekurier publiziert.

Die Bibliothek war 2018 während 248 Tagen insgesamt 1979 Stunden geöffnet. Ausserdem wurden die Räume auch abends für Veranstaltungen und Lesekreise genutzt.

**Die drei Lesekreise** haben 2018 folgende Bücher gelesen und diskutiert:

### English Readers Club



Arundhati Roy: The Ministry of Utmost Happiness  
 Sue Mink Kidd: The Invention of Wings  
 Khaled Hosseini: Thousand Splendid Suns  
 Ian Pears: An Instance of a Finger Post  
 Elif Shafak: Three Daughters of Eve  
 John Burnside: Ashland and Vine

## Cercle littéraire



Carole Martinez: La terre qui penche  
 David Foenkinos: Le mystère de Henri Pick  
 Thierry Crouzet: Résistants  
 Jean-Louis Fournier: Où on va papa?  
 Oliver Bourdeaut : En attendant Bojangles

## Literaturclub



Geraldine Brooks: Die Hochzeitsgabe  
 Kazuo Ishiguro: Was vom Tage übrig blieb  
 Elvira Dones: Hana  
 Leta Semadeni: Tamangur  
 Silke Scheuermann: Eine Stunde zwischen Hund und Wolf  
 Stefan aus dem Siepen: Das Seil

### 10 Jahre Jubiläum!

Kaum zu glauben, dass es schon zehn Jahre her sind, seit am 20. November 2008 der erste Abend des neu gegründeten Lesezirkels stattfand. Seither wurden 66 Bücher gelesen und mit Leidenschaft diskutiert. In einer kleinen Feier und mit einer *Buch-Torte* haben die Teilnehmer am Novembertreffen darauf angestossen.

## Weiterbildung der Mitarbeiterinnen

<i>Kurse der Fachstelle Bibliotheken AJB:</i>		
9. April	Kurs Einführung RDA	U. Eigenmann
30. Oktober	Zürcher Bibliocamp, Buchstart Austausch	M. Schiess
16. Oktober	Kurs Vertiefung RDA	M. Schiess, U. Eigenmann
13. November	Kurs Vertiefung RDA	R. Haueis
<i>Kurse u. Veranstaltungen des SIKJM:</i>		
3. Februar	Lehrplan 21	M. Schiess
<i>Kurse der SAB:</i>		
4. März	Medienpräsentation	R. Haueis
12. März	MV zur Fusion der Berufsverbände, Biel	U. Eigenmann
<i>Diverses:</i>		
20. März	Neuerscheinungen K/J Scheidegger	M. Schiess
15. Mai	Neuerscheinungen E Belletristik, Lüthy	R. Haueis
25. Sept.	Neuerscheinungen K/J Scheidegger	M. Schiess
7. November	Neuerscheinungen K/J Lüthy Sihlcity	M. Schiess
13. November	Neuerscheinungen E Belletristik, Lüthy	R. Haueis
15. November	Referat PBZ: Bibliotheken ohne Scheibe	M. Schiess, U. Eigenmann
<i>Veranstaltungen im Bezirk Dietikon:</i>		
1. Februar	Leiterinnentreff in Unterengstringen	U. Eigenmann
15. Mai	Tag der offenen Tür, Bibliothek Weinigen	M. Schiess
27. Juni	Leiterinnentreff in Urdorf	U. Eigenmann
27. Sept.	Vollversammlung Bezirk in Birmensdorf	R. Haueis, M. Schiess, M. Kreienbühl
31. Oktober	Leiterinnentreff in Oberengstringen	U. Eigenmann
<i>Weiterbildung der Gemeinde Uitikon:</i>		
16. Mai	Savety Day: Kommunikation und Sicherheit	R. Haueis, M. Schiess, U. Eigenmann, M. Kreienbühl

## Veranstaltungen 2018

Jeden Mittwoch  
10-11 Uhr

Das **Café International** findet seit dem Mai 2015 regelmässig jeden Mittwoch statt - ein multikultureller Treffpunkt, um die deutsche Sprache zu lernen. Bereits haben hier 30 verschiedene Nationen zusammengefunden. In angeregter Atmosphäre wird diskutiert, gelacht und Deutsch gelernt. Das Treffen steht unter der engagierten, fachlichen Leitung von Bettina Rüttimann und Suzanne Schaffner und hat jeweils fünf bis sechs Teilnehmer. Im Juni fuhr die Gruppe mit dem Schiff nach Rapperswil und besichtigte das Schloss.

Jeden letzten Montag im Monat  
10-10.30 Uhr

Mirjam Schiess betreut monatlich den **Eia Popeia Buchstart-Treff**, unser Angebot für Eltern und Bezugspersonen mit Kindern zwischen eineinhalb und drei Jahren. Mit Reimen, Sprüchli und Versli wird ein spielerischer Zugang zu Sprache und Buch vermittelt. Neunmal trafen sich in diesem Jahr jeweils etwa 10 Mütter oder Väter mit 1-2 Kindern. Die Kinder besitzen schon ein reiches Repertoire an Sprüchli und an jedem Treff wird ein anderes Thema besprochen.

31. Januar  
7. März  
6. Juni  
11. Juli  
5. Sept.  
14. Nov.

### Mittwoch-Talk – Der Einwohner hat das Wort

Die Gesprächsrunde wird von Gemeindepräsident Chris Linder betreut. Im Juli wurde der Revierförster Roland Helfenberger eingeladen, sich den kritischen Fragen zur Waldbewirtschaftung zu stellen. Vierzehn Teilnehmer erkundigten sich nach den Regeln und der Usanz zur Waldpflege.

### Flimmer-Chaschte

Wir zeigen über das Winterhalbjahr samstags von 10.30 bis 11.30 Uhr Filme für die Kleinen. Folgende Filme waren im Programm: *Micky und die flinken Flitzer*, *Ice Age-Jäger der verlorenen Eier*, *Paw Patrol auf Tauchstation* und *Peter Hase*. Und Popcorn gehört natürlich dazu! Zwischen drei und zehn Kinder nahmen teil, meist mit einem Elternteil.

27. Jan.  
17. März  
29. Sept.  
3. Nov.

24. Jan.  
14. März  
26. Sept  
24. Okt.  
28. Nov.

### LEGO-Nachmittage

Die Freude an den Legosteinen ist bei den Kindern ungebrochen! Dem Aufruf *Kommt und baut eure Lego-Welt! Von uns die Steine, von euch die Ideen!* folgten zwischen 18 und 40 Kindern. Die Bauwerke wurden mit den Erbauern anschliessend auf Polaroid gebannt und die Bilder an die Pinnwand geheftet.

15. März

### Eritrea – der zweite Blick mit Hans-Ulrich Stauffer

Die Lesung des Basler Rechtsanwaltes und Eritrea-Kenners Hans-Ulrich Stauffer war mit 60 Teilnehmern sehr gut besucht. Das Thema war auch brisant, bisher bot die Schweiz Tausenden von Eritreern Zuflucht – was steckt hinter dieser Regimeflucht? Hans-Ulrich Stauffer befasst sich seit vier Jahrzehnten mit den Entwicklungsprozessen Afrikas und war mehrfach in Eritrea, hat über hundert Gespräche geführt und Hintergründe recherchiert. Diese hat er in seinem Buch *Eritrea – der zweite Blick* zusammengeführt und las daraus vor. Es ergab sich eine rege Diskussion, der Üdiker Albert Keller, ein langjähriger Freund Hans-Ulrich Stauffers hat den Abend moderiert.

28. März

### Eine Ostergeschichte

Natürlich kommt der Osterhase auch dieses Jahr wieder in die Bibliothek. Ob er wohl etwas versteckt hat? Wir erzählten den 25 Kindern die Geschichte *Bravo, kleines Huhn!* Und bastelten anschliessend ein Ostersäckli für die gefundenen Schoggi-Eier.

14.4.-9.6.

### Tauschbörse für Panini-Fussballbilder

Zum Anlass der Fussball-Weltmeisterschaft in Russland tauschten wir an sieben Samstagen mit den Kindern Paninibilder was das Zeug hielt! Die Bibliothek war jeweils rappellvoll, in jeder Ecke wurde getauscht und gehandelt! Eine schweisstreibende Aktion für uns, die aber immer wieder Freude macht.

18. April **Lesung mit Blanca Imboden**  
Die Innerschweizer Autorin Blanca Imboden ist für unterhaltsame, leichte Lektüre wie *Wandern ist doof* oder *Schwingfest* bekannt. Kurze Textpassagen wechseln an der Lesung ab mit Erzählungen aus ihrem Leben – und schliessen mit ein, dass das Leben nicht immer so einfach ist. Zum Auftakt des gemütlichen, bodenständigen Abends spielen die *Örgeli Kids vo Züri* unter der Leitung von Annamarie Holzreuter (Annamarie's Musigstübli)
23. Mai **Neue Bücher am Schweizer Vorlese-Tag**  
Das Team stellt die Neuerscheinungen des Frühlings vor und aus Anlass des Schweizer Vorlese-Tages werden aus jedem Buch kurze Ausschnitte vorgelesen. Ein gelungener Abend, aber wir wünschen uns wie jedes Jahr an dieser Veranstaltung etwas mehr Zuhörer.
26. Mai **NimmBringTage für Bücher**  
15. Sept. Der am 26. Mai erstmals stattfindende **Üdiker Bazar – stöbern & finden** war ein Gemeinschaftsanlass auf dem Areal des Schulhauses Schwerzgrueb. Der Koffermarkt des Frauenvereins, der Kinderflohmarkt des Elternvereins und unsere Medien zum NimmbringTag boten den Besuchern viele Gelegenheiten zum Stöbern und Kaufen von Schnäppchen. Das *Café Gaumenschmaus* der vierten Klasse von Dominique Angst, trug zu einer fröhlichen und lebhaften Marktatmosphäre bei. Erstmals nahmen wir an diesen NimmBringTag nebst Büchern auch Filme, Spiele und CDs entgegen, die gleich neue Interessenten fanden. Es blieb wenig übrig! Im September fand ein «normaler» NimmBringTag statt.

### Sommerferien-Aktion: Ferienzeit – Familienzeit – Spielzeit!

Über die Sommerferien boten wir Medientaschen an, die von den Familien selbst mit Büchern, CDs oder Filmen gefüllt wurden. Wer mehr als zehn Medien auslieh, erhielt ein Set Jasskarten für fröhliche Familien-Spielstunden geschenkt. Die vierzig Sets waren schnell weg! Einige Kunden meinten: «Wir würden schon lange gerne jassen lernen!»

24. Aug. Dieses Jahr fand die **12. Üdiker Filmmacht** im Schützenhaus Allmend bei gewittrigem Wetter statt, aber über 100 Zuschauer genossen trotzdem den Grill- und Film-anlass. Gezeigt wurden die Filme *Di chli Häx*, *Hilfe- ich hab' meine Eltern geschrumpft!* und *Höhere Gewalt*.
11. Sept. Die Jasskarten-Aktion brachte uns auf die Idee, einen **Jasskurs** für Anfänger anzubieten – einen für Erwachsene und einen für Kinder (3. Okt.). Zwölf Erwachsene und fünf Kinder haben sich angemeldet. Die Jassprofis Monika Kreienbühl, ihr Mann Klaus und Susi Dobler halfen bei der Organisation, erklärten die Regeln und unterstützten die Jassgruppen. Bereits nach kurzer Zeit fingen die Teams an zu Jassen, denn nur Übung macht den Meister!
19. Sept. Der Üdiker Autor und ehemalige Manager **Peter Beeler** hat sein drittes Buch herausgegeben und las aus *Niemand erwacht*. Viele Erlebnisse und Erfahrungen aus seiner früheren Arbeitswelt flossen darin ein. Der Humor kam nicht zu kurz. Über fünfzig Besucher, viele Freunde und Nachbarn des Ringlikers nahmen an diesem Abend teil.
26. Okt. Wir stellten auch am diesjährigen **Welcome Evening** im Üdiker-Huus den neuen Gemeindevohnern die vielfältigen Dienstleistungen der Bibliothek vor. Wir verteilten ein Schnupper-Abo für eine kostenlose Nutzung bis Ende Jahr. Es fällt auf, dass es viele fremdsprachige Zuzüger gibt, deshalb war die Anwesenheit von Suzanne Schaffner, die das Café International propagierte, sehr willkommen.
20. Nov. Die Neuerscheinungen des Bücherherbstes präsentierte in einer **Bücher-Soirée** auch in diesem Jahr wieder **Daniela Binder** aus der Buchhandlung Obergass in Winterthur. Dass wir Daniela Binder bereits für das nächste Jahr wieder verpflichtet

haben, zeigt, wie sich ihre Begeisterung für ihre ausgewählten Bücher auf uns überträgt.

4. Dez. Jedes zweite Jahr nimmt die Bibliothek an der **Üdiker Tradition der Advents-fenster** teil. Dieses Jahr gestaltete die fünfte Klasse der Lehrerin Dominique Angst unsere Fensterfront. Mit filigranen Sternketten aus Buchseiten gefaltet, entstand eine Sternwelt mit Lichtern, die sehr weihnächtlich wirkte. Herzlichen Dank an die vielen Schüler und Schülerinnen und natürlich an Dominique Angst für die schöne Dekoration. Dreissig Erwachsene und fünfzig Kinder waren bei der Festeröffnung dabei und das Bibliotheksteam servierte Suppe, Lebkuchen, Glühwein und Punsch. Finnenkerzen und Feuerschalen unterstützten die gute Stimmung trotz Regen.
19. Dez. **Wienachtsgschichtli für die Chline** gehören zur jährlichen Erzähltradition. Vierzig Kinder und zwanzig Erwachsene besuchten die Erzählstunde in der adventlich geschmückten Aula. Die Geschichte von **Max Bolliger, Weihnachten ist, wenn...** erzählt vom Mädchen Assia, das neu in einem fremden Land wohnt und keine Ahnung hat was ihre Gspänli in der Schule meinen, wenn sie von Weihnachten und Advent sprechen. Und alle diese Vorbereitungen, was mögen sie bedeuten? Sterne? Backen? Basteln? Singchöre in den Strassen? Anschliessend bastelten wir mit den Kindern Sterne und es gab einen Zvieri.

## Schulbibliothek

Zusätzlich zu den 23 Einführungslektionen für die Klassen auf allen Stufen fanden 128 Klassenbesuche statt (2017: 132). Die Buchausleihen bei den Kinder- und Jugendlichen waren mit 20'891 Ausleihen rückläufig (2017: 23'315). Trotz der vielen Klassenbesuche, nehmen die Kinder weniger Bücher pro Ausleihe mit.

Am 17. Januar fand die **Lesung aus schule&kultur für die Oberstufenklassen** statt. Der barfuss durchs Leben gehende Autor Bruno Blume beeindruckte die SuS vor allem mit seiner Lebensphilosophie und er konnte fast gar keine anderen Fragen mehr beantworten. Der zufällig an diesem Morgen fallende Schnee, unterstrich das Fehlen von Schuhen und Socken wohl noch. Dass er auch Bücher schreibt, war eigentlich eher ein Randthema.

Die aus personellen Gründen verschobene **Schweizer Erzählnacht** vom November 2017 fand am Freitag 9. März statt. Zum Thema **«Mutig, mutig!»** absolvierten die über 80 Dritt- und Viertklässler einen Postenlauf – es gab einige Mutproben zu bestehen oder auch einmal *Nein!* zu sagen. In den dunkeln Keller hinabsteigen, Insekten essen, eine Schlange berühren und einiges mehr durften die SuS ausprobieren, wenn sie wollten.

Seit dem Mai besuchen uns zweimal in der Woche die **Kinder des Schülerclubs** und sie bekommen von uns eine Geschichte erzählt. Das Geschichtenzelt und die grossen Kissen dürfen nicht fehlen! Nach dem Mittagessen sind die Kinder manchmal auch etwas müde, aber dafür sind ja die Kissen da! Meist trifft Mirjam Schiess die Auswahl der Geschichte und ist auch die Erzählerin. Alle Kinder kennen sie mittlerweile sehr gut.

Das Am 8. Juni fand auf dem Schularreal Schwerzgrueb das **Schulfest** statt. Petrus liess keine Gnade walten, es goss aus vollen Kübeln bereits beim Aufbau der Verkaufsstände und Spieleposten am Nachmittag. Aber dies war eher Nebensache, alle Besucher unterhielten sich bestens und die Grillwurst ass man unter dem Schirm, die Bar wurde indoor verlegt und das Gesprächsthema war gegeben. Die Bibliothek verkaufte über 300 Glacés, vom Eiswagen des Bistros Albisrieden, mit Peter und Pia Lovasz.

Unserer Einladung zum traditionellen **Lehrerlunch** am 24. September in der Bibliothek folgten 32 Lehrpersonen. Es wurden kommende Veranstaltungen besprochen und den neuen Lehrkräften unser Konzept zur Zusammenarbeit Schule-Bibliothek erläutert. Dieser Anlass ist jeweils für uns die Gelegenheit, allen Lehrkräften für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung bei der Leseförderung der SuS zu danken.



## Dank

Ein herzlicher Dank für die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit geht an

- die Bibliothekskommission für das Wohlwollen und die Hilfe beim Umsetzen unserer Vorhaben
- die Gemeinde- und Schulbehörden Uitikon für das entgegengebrachte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung
- die Lehrerschaft und die Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit
- die Behörden der katholischen und reformierten Kirchgemeinden für den finanziellen Beitrag
- Marcel Baur, neuer IT-Verantwortlicher in Uitikon, er ist immer sehr schnell da, wenn man ihn braucht
- das Team der Gib-Solutions AG für die Betreuung der EDV
- Herrn Kevin Frei für die zuverlässige Betreuung und Pflege der Bibliotheksräume
- Ulrike Allmann und Monika Leu von der Fachstelle Bibliotheken AJB, für die Organisation von Weiterbildungskursen und Diskussionsabenden
- die Bibliothekskolleginnen des Bezirkes Dietikon für den wertvollen Ideenaustausch
- Maria Cooke und Sylvie Kropf für die Betreuung der Lesekreise
- Bettina Rüttimann und Suzanne Schaffner für die Leitung des Café International
- unsere Kunden, die uns immer unterstützen mit Anregungen und Wünschen, damit wir ein aktuelles und attraktives Medienangebot für sie bereitstellen können.

Uitikon, 2. Februar 2019

Ursula Eigenmann



## Zahlen im Vergleich

Medien	Bestand 2017	Ausleihen 2017	Umsatz 2017	Bestand 2018	Ausleihen 2018	Umsatz 2018
Belletristik/Comics E	1621	4334	2.7	1646	4166	2.5
Belletristik/Comics K/J/JE	2266	14'938	6.6	2306	12992	5.6
Bilderbücher	576	3431	6	574	3056	5.3
Sachbücher E	1374	3678	2.7	1322	3126	2.4
Sachbücher K/J/JE	1025	4746	4.6	1047	4643	4.4
Hörbücher E	324	958	3	337	968	2.9
Hörbücher K/J/JE	816	6762	8.3	889	6495	7.3
Zeitschriften (Anzahl Hefte)	730	2958	4	630	2112	3.6
Spiele	155	1290	8.3	157	1097	7
Konsolenspiele	109	400	3.7	114	575	5
Compact Disc	294	892	3	292	899	3
DVD	876	5726	6.5	858	5687	6.7
CD-ROM/DVD-ROM	3	10	3.3	4	7	1.7
Belletristik engl.	305	702	2.3	316	801	2.5
Belletristik frz.	147	209	1.4	145	169	1.2
<b>Total</b>	<b>10'623</b>	<b>51'034</b>	<b>4.8</b>	<b>10'639</b>	<b>46'798</b>	<b>4.4</b>

Jahr	Bestand	Ausleihen (ohne DIVIBIB)	Aktive Kunden	Neu-Kunden	Einwohner per 31.Dez.	Besucher
2013	10'270	52'561	775	112	3912	29'492
2014	10'584	52'818	787	102	3960	29'517
2015	10'643	53'457	762	89	4107	29'878
2016	10'576	56'470	795	132	4145	31'944
2017	10'623	51'034	765	91	4241	30'878
<b>2018</b>	<b>10'639</b>	<b>46'798</b>	<b>803</b>	<b>131</b>	<b>4314</b>	<b>34'850</b>

Durchschnittliche Anzahl Ausleihen / Wochentag						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA
2013	265	287	217	216	185	120
2014	280	235	210	250	213	131
2015	291	256	200	246	178	127
2016	282	268	231	200	220	132
2017	286	238	208	178	203	127
<b>2018</b>	<b>231</b>	<b>201</b>	<b>217</b>	<b>155</b>	<b>204</b>	<b>121</b>

Geleistete Arbeitsstunden	
2013	2949
2014	2959
2015	3030
2016	3230
2017	3083
<b>2018</b>	<b>3257</b>

Ausleihe, Bestandesaufbau, Pflege	72 %
Administration	14 %
Schule extra	3.8 %
Pflege extra	1.5 %
Öffentlichkeitsarbeit	9.2 %

Schule		
	Klassenbesuche	Einführungen
2013	122	26
2014	117	26
2015	116	26
2016	136	25
2017	134	21
<b>2018</b>	<b>128</b>	<b>23</b>

Digitale Bibliothek (DIVIBIB)		
	Nutzer	Downloads
2013	61	961
2014	124	1880
2015	177	1985
2016	232	2341
2017	192	2962
<b>2018</b>	<b>237</b>	<b>3072</b>

## Adressen

### Kommissionsmitglieder

Präsident:

Chris Linder                      Wängimattweg 13    8142 Uitikon                      044 492 51 64  
[Chris.linder@uitikon.ch](mailto:Chris.linder@uitikon.ch)                      079 402 44 26

Vertretung Schulpflege:

Reto Schoch                      Haldenstr. 5                      8142 Uitikon                      044 401 33 45  
 reto.schoch@schule-uitikon.ch                      079 629 65 90

Vertretung Lehrerschaft:

Edith Jermann                      Schützenrain 2a                      8047 Zürich                      044 491 32 58  
 edith.jermann@schule-uitikon.ch

Vertretung Leserschaft:

Claudia Engeli                      Wängimattweg 11    8142 Uitikon                      079 232 13 30  
 claudia.engeli@uitikon.ch

Beisitz/Protokoll:

Ursula Eigenmann                      Zürcherstr. 27b                      8142 Uitikon                      044 400 44 77  
 ursula.eigenmann@uitikon.ch                      079 232 52 27

### Mitarbeiterinnen

Ursula Eigenmann (Leit.)    Zürcherstr. 27B                      8142 Uitikon                      044 400 44 77  
 Rosmarie Hauéis                      Lättenstr. 11                      8142 Uitikon                      044 493 03 32  
 Mirjam Schiess Uhlmann    Binzmatt 15                      8142 Uitikon                      044 492 15 84  
 Tatjana Zenoni                      Pfaffenacherstr. 5    8142 Uitikon                      044 400 10 25  
 Monika Kreienbühl                      Stallikerstr. 27                      8903 Birmensdorf                      044 737 16 07

### Bibliothek

Gemeinde- und Schulbibliothek Uitikon  
 Schwerzgruebstrasse 3    8142 Uitikon                      044 200 15 36  
 E-Mail                      bibliothek@uitikon.org  
 Web                      www.bibliothek-uitikon.ch

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 15 Uhr

Spezielle Ferien- und Feiertagsöffnungszeiten werden auf unserer Homepage und im Gemeindekurier veröffentlicht.

Verteiler: Mitglieder der Bibliothekskommission

Sinisa Kostic, Gemeindefschreiber, zur Aktenauflage  
 Diana Feybli, Schulsekretariat Schule Uitikon, zur Aktenauflage  
 Fachstelle Bibliotheken, AJB, Kanton Zürich  
 Mitarbeiterinnen der Bibliothek  
 Lehrerschaft (Auflage)  
 Bibliotheksbenutzer (Auflage) und auf [www.bibliothek-uitikon.ch](http://www.bibliothek-uitikon.ch)

Quellen: Foto U. Eigenmann

